

Protokoll

2. Veröffentlichung der Wahlergebnisse

Herr Dr. Schweitzer nennt für eine Veröffentlichung der Wahlergebnisse verschiedene Varianten:

- Beibehaltung der bisherigen Regelung, die die Bekanntmachung der Namen der gewählten Bewerber vorsieht,
- oder Bekanntmachung der Namen der gewählten Bewerber mit Stimmenanzahl,
- oder Bekanntmachung der Namen und Stimmenanzahl aller Bewerber.

Zusätzlich bittet er die Vollversammlung zu entscheiden, ob die Bekanntmachung jeweils mit Wahlbeteiligung insgesamt und in den einzelnen Wahlgruppen erfolgen soll und weist an dieser Stelle auf den Antrag von Herrn Dobat hin, der dem Protokoll als Anlage 4 beigefügt ist.

An der Diskussion beteiligen sich die **Herren Prof. Dr. Brauns, Dobat, Eder, Eichen, Dr. Freymuth, Katthaen, Klussmann, Senkel** und **Dr. Schweitzer**.

Zunächst wird klargestellt, dass die bisherige Regelung zur Veröffentlichung der Muster-Wahlordnung des DIHK entspricht, rechtlich aber alle vorgeschlagenen Varianten zulässig wären. Hinsichtlich der Veröffentlichung der Stimmenanzahl wird die Sorge geäußert, dass eine solche Veröffentlichung zu Spekulationen über die Legitimation einzelner Kandidaten in ihren Wahlgruppen führen könnte. Erörtert wird auch die Möglichkeit, die detaillierten Wahlergebnisse intern bekannt zu geben, jedoch nicht nach außen zu veröffentlichen.

Im Anschluss an die Diskussion schlägt **Herr Dr. Schweitzer** vor, zunächst abzustimmen, ob die bisherige Regelung beibehalten werden oder eine umfangreichere Veröffentlichung erfolgen soll. In einem zweiten Schritt soll - unabhängig vom Ergebnis der ersten Abstimmung - über die Option, mit den Wahlergebnissen auch die Wahlbeteiligung bekanntzumachen, abgestimmt werden.

Die Vollversammlung beschließt bei 12 Gegenstimmen die Beibehaltung der bisherigen Regelung nach Paragraph 14 Absatz 2 der Wahlordnung.

Die Vollversammlung lehnt sodann bei 14 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen die zusätzliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses jeweils mit Wahlbeteiligung insgesamt und in den einzelnen Wahlgruppen ab.

Hinsichtlich des Vorschlags von Herrn Dobat, die Veröffentlichung in der "Berliner Wirtschaft" (BW) vorzunehmen, spricht sich die Vollversammlung dafür aus, die Wahlergebnisse in der soeben beschlossenen Form, wie auch schon 2007, zusätzlich in der BW zu veröffentlichen, dies jedoch nicht verpflichtend in der Wahlordnung festzuschreiben.